

### **KOFA-Abklärung**

Kompetenzorientierte Familienarbeit begrenzt auf vier Wochen: Die intensive vierwöchige, mehrdimensionale Erfassung der Lebensbedingungen und Entwicklungsvoraussetzungen in der Familie.

#### Indikation

Anlass für diese Intervention ist, wenn eine Familie aus verschiedenen Gründen aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die zugrunde liegenden Themen können sehr unterschiedlich sein: Erziehung, Trennung, Krankheit, Sucht, Gewalt, Migration etc.

Das Interventionsmodell KOFA-Abklärung ist indiziert, wenn

- es Verdachtsgründe gibt, dass in einer Familie das Kindeswohl gefährdet ist oder die Entwicklungsbedingungen nicht gut genug sind
- es aufgrund der vorhandenen Kenntnisse nicht möglich ist, die Situation einer Familie genügend präzise einzuschätzen
- nicht klar ist, mit welcher sozialpädagogischen oder psychologischen Interventionsform ein Familiensystem am Besten unterstützt werden kann.

#### Inhaltliches Vorgehen

Die Familieneinsätze werden in Absprache mit der Familie terminiert. Diese werden so geplant, dass die Situation möglichst umfangreich erfasst werden kann. Die Einsätze finden generell bei der Familie zu Hause statt und dauern zwischen drei und zehn Stunden.

Es werden Gespräche mit den Familienmitgliedern geführt und Beobachtungen vor Ort vorgenommen. Je nach Notwendigkeit nehmen wir mit anderen involvierten Personen, wie Lehrern, Therapeuten etc. Kontakt auf.

Unsere Vorgehensweise stützt sich auf eine lebenswelt- und lösungsorientierte Grundhaltung und eine kompetenzorientierte Arbeitsweise. Für die Informationssammlung kommen standardisierte Erfassungsraster zur Anwendung.

#### Ziel

Ziel ist, dass die Situation der Familie geklärt ist, eventuell notwendige Hilfemassnahmen geplant sind und die Familie zur Zusammenarbeit mit Fachleuten bereit ist.

#### Weitere Leistungen

Es wird ein Schlussbericht erstellt.

#### Kosten

Die Kosten und die Leistungsberechnung sind im separaten Kostenschlüssel ersichtlich.

#### Anmeldung und Einstiegsprozedere

Für eine Anmeldung wird der zuweisenden Stelle ein Anmeldeformular zugestellt, welches in Zusammenarbeit mit der Familie handschriftlich ausgefüllt werden soll. Trifft dieses bei der Familienarbeit Rötel ein und ist die nötige Kostengutsprache vorhanden, bestimmt die SPFA Rötel eine/einen geeignete(n) Familienarbeiter(in). Die SPFA Rötel nimmt direkt mit der Familie Kontakt auf, um ein Gespräch zu vereinbaren, wo die Familie die/den Familienarbeiter(in) kennen lernen kann und die ersten Termine vereinbart werden. Bei diesem Gespräch ist die Anwesenheit der zuweisenden Stelle nicht erforderlich.

#### Kontakt

044-368 55 28 oder [spfa.roetel@zkj.ch](mailto:spfa.roetel@zkj.ch)